

Color Your Life – Bericht zum Workshop „Fotostory“

Mit Fotos ist es auch Menschen der wenigen Worte möglich, Gefühle und Informationen zum Ausdruck zu bringen! Deshalb war der Workshop zur Erstellung von Fotostories für mich die richtige Wahl und eine gute Möglichkeit, auch meine Gedanken zu dem Thema „Gesundheit“ zum Ausdruck zu bringen.

In unserem Workshop haben wir uns zuerst damit beschäftigt, was wir persönlich eigentlich mit dem Begriff „Gesundheit“ verbinden und in welche Bereiche sich der Begriff „Gesundheit“ unterteilen lässt. Als nächstes kam die Frage nach der Geschichte, die man darstellen möchte, um dieses vielfältige Thema zum Ausdruck zu bringen, auf. Nach diesen Schritten konnte es dann zu der Entwicklung der Fotostories übergehen. Könnte man meinen...

Allerdings müssen vorher noch einige sehr wichtige Aspekte geklärt werden, damit das Endprodukt auch wirklich seinen Vorstellungen entspricht. Dazu gehört zum Beispiel, wie es möglich ist, die verschiedenen Emotionen in den einzelnen Bildern darzustellen, oder wie das Bildmaterial mithilfe von Sprech- und/oder Gedankenblasen oder einzelnen Lautmalereien unterstützt werden könnte, um die Geschichte noch lebendiger werden zu lassen. Ein weiteres Thema in unserem Workshop war die Frage, worauf bei dem Erstellen der einzelnen Fotos eigentlich geachtet werden soll. Und dazu gehört deutlich mehr als man eventuell zu Anfang denken mag. Es gibt viele verschiedene Faktoren, die unter anderem auch einen Einfluss auf die Wirkung des letztendlichen Bildes haben und somit auch wichtig sind zu beachten.

Danach konnte aber endlich mit dem praktischen Teil des Workshops begonnen werden. Dem Kreieren der Fotostories an sich. Hierbei wurde deutlich, wie sehr die zuvor besprochenen Punkte tatsächlichen Einfluss auf die Bilder hatten und teilweise mussten einzelne Aufnahmen wieder und wieder gemacht werden. Doch der Spaß ging dabei nie verloren. Im Gegenteil, es war viel mehr spannend, auch praktisch zu sehen, wie sich die Wirkung zum Beispiel alleine durch das Licht verändern kann und dadurch plötzlich eine völlig andere Situation entsteht.

Mir persönlich hat an diesem Workshop besonders die Erfahrung gefallen die Möglichkeit zu erhalten, seine eigenen Gedanken zu einem solch wichtigen Thema in kreativer Art und Weise äußern zu können. Man hat also einen guten Einblick in den Gedankengang der anderen bekommen. Außerdem war die Art und Weise, auf die wir unsere Fotostories gestalten konnten, sehr frei und hat viel Raum für persönliche Ideen gelassen. Somit war auch dies ein Punkt, der mir besonders an diesem Workshop gefallen hat. Abschließend kann ich sagen, dass wir während des gesamten Workshops viel Spaß hatten und die Zeit genossen haben. Deshalb kann ich diesen Workshop nur weiterempfehlen.

Bericht von Jan Poppenborg, 11e